

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Samstag, 12.09.26, 10:30 Uhr

Sonntagnachmittag Gewitter mit Starkregen und stürmischen Böen nicht ganz ausgeschlossen. In der Nacht zum Montag gebietsweise Nebel.

Wetter- und Warnlage:

Rückseitig eines Tiefausläufers setzt sich am Samstag vorübergehend wieder Zwischenhocheinfluss durch. In der Nacht zum Sonntag zieht von Norden ein neues Frontensystem herein und überquert den Bereich im Laufe des Sonntages.

GEWITTER:

Am Sonntagnachmittag und -abend einzelne Gewitter nicht ausgeschlossen, lokal eng begrenzt Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit und starke bis stürmische Böen zwischen 50 und 65 km/h (Bft. 7-8) gering wahrscheinlich.

NEBEL:

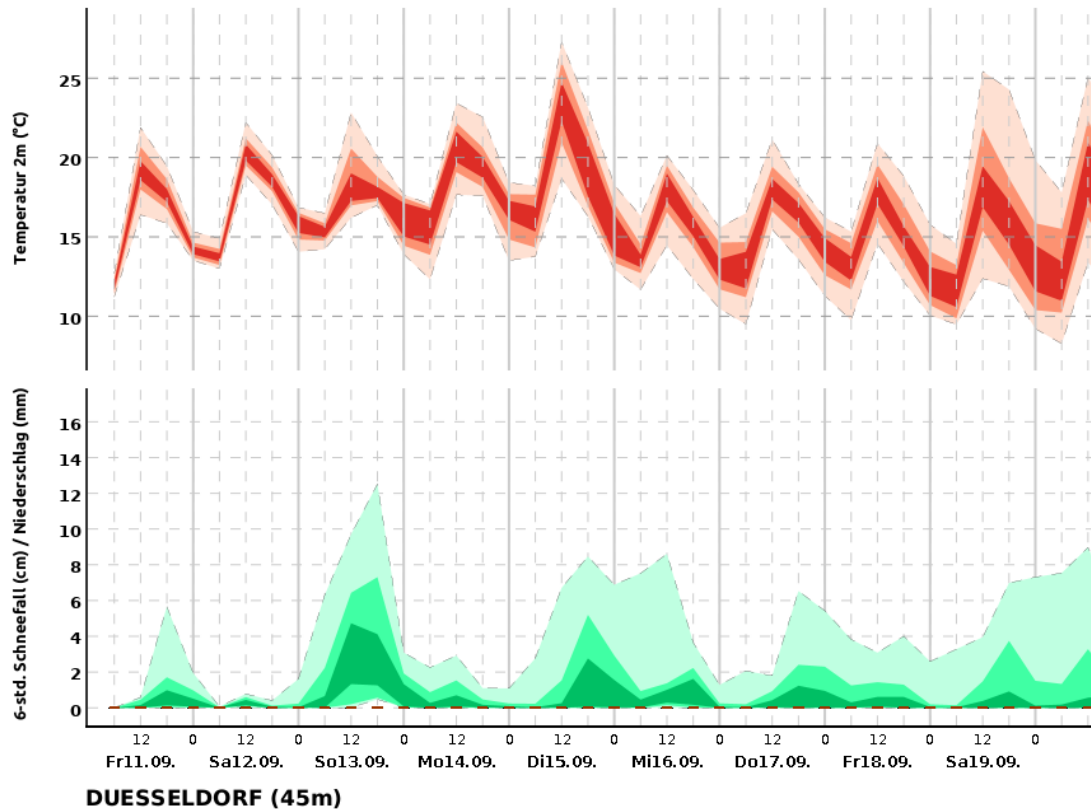
In der Nacht zum Montag gebietsweise Nebelbildung teils mit Sichten unter 150 m, am Vormittag teils nur zögerlich auflösend.

Warnlage Mittelfrist:

Montag tagsüber bis in die Nacht zum Dienstag voraussichtlich keine Wettergefahren. Dienstagfrüh, im südlichen Bergland örtlich Nebel wahrscheinlich.

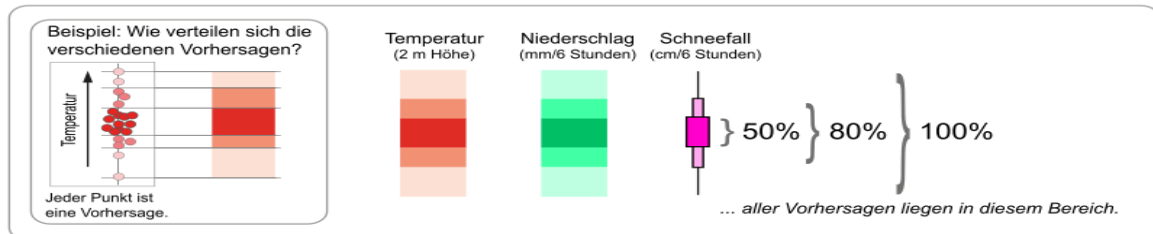
Ab Dienstagnachmittag bzw. -abend von Nordwesten örtlich Gewitter, Sturmböen und Starkregen möglich, in der Nacht zum Mittwoch nach Südosten abziehend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Ze